



Standort und geographisches Profil bestimmen die Anbaumöglichkeiten.
Produktionsmittel, auch sie entsprechen nicht den natürlichen Gegebenheiten und optimalen Möglichkeiten.

Produktionsmittel, auch sie entsprechen nicht den natürlichen Gegebenheiten und optimalen Möglichkeiten.

Bevölkerung

Zahl, es gibt zu viele Menschen, die Nahrung verzehren., und zu wenig, die produzieren (Landflucht); der Anteil derjenigen im erwerbstätigen Alter ist zu gering dem gegenüber, der versorgt werden muss (Kinder, Alte); unzureichende Arbeitskräfte wegen Unterernährung; Ausbildungsstand, das Analphabetentum ist gerade in den Problemgebieten weit verbreitet.

Infrastruktur

Ein großer Teil der Ernte wird wegen schlechter oder falscher Lagerung vernichtet; Transportmöglichkeiten, Straßen und Schienen fehlen; Märkte, der Zwischenhändler diktiert den Preis und lässt dem Erzeuger zu wenig Gewinn- besonders dann, wenn er auch noch Kreditgeber ist; Lebensmittelindustrie, Produktion "falscher" Güter (Alkohol, weißes Mehl); internationale Politik, Konkurrenz der Einfuhr, Verhindern von Export durch Kartelle; Politik des Landes, Regierung fördert die Landwirtschaft zu wenig, es werden kapitalintensive statt arbeitskraftintensive Betriebe gefördert, städtische anstatt ländliche; Folgen: Arbeitslosigkeit und Urbanisierung; Ernährungs- und Gesundheitspolitik, es gibt zu wenig Ernährungsmaßnahmen, Subvention von Grundnahrungsmitteln Schulspeisung, Kantinen; wirtschaftliche Entwicklung, es fehlen Rohstoffe u. Exportgüter Preis- und Einkommensrelationen, falsche Vorbilder und Werbung verursachen Fehlverhalten; Ernährungsgewohnheiten, die Kost ist zu einseitig, nicht angepasste Praktiken werden übernommen. Diese Faktoren haben im System Ernährung der Bevölkerung von der landwirtschaftlichen Produktion über die Verteilung bis hin zum Verzehr Einfluss auf den Ernährungszustand der Menschen. Sie sind meist auch untereinander abhängig.

Folgende Faktoren können den Nahrungsweg blockieren:

Physikalische Umwelt

Bodenverhältnisse, Erosion, Überbeanspruchung, Dünger; Standort und geographisches Profil; Wasser, zu viel oder zu wenig Regen, Grundwasser; Klima bei zu hohen Temperaturen verdunstet das Wasser zu schnell;

Sozioökonomische Umwelt

Besitzverhältnisse; Wirtschaftsform, Nomaden, Wanderfeldbau, Landwechselwirtschaft sind nicht mehr den Gegebenheiten angepasst, aus denen heraus sie entstanden sind; Kapital, Menschen sind zu arm, um landwirtschaftliche Betriebsmittel kaufen zu können.